

Wichtige Hinweise

Jede Aktion, die der Sicherheit dient, ist notwendig und daher von allen Teilnehmern und Funktionären einzuhalten.

Grundsatz

Im LLZ Dortmund ist auch bei Luftdruckwaffen die Verwendung einer Sicherheitspatrone/Schnur zwingend vorgeschrieben.

Waffen

- dürfen auf der Schießanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer/Taschen) transportiert werden
- sind generell mit geöffneten Verschlüssen/Ladeklappen zu transportieren
- dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus-/eingepackt werden
- dürfen nur am Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter ausgepackt und zusammengebaut werden.
- dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht am Schützenstand eingepackt werden.
- Ziel- und Anschlagübungen sind nur auf dem Schützenstand oder den dafür vorgesehenen Bereichen mit Erlaubnis der Schießleitung gestattet.

Achtung:

Jeder Verstoß gegen diese Punkte führt zum sofortigen Ausschluß aus dem jeweiligen Wettbewerb (Disqualifikation) oder der gesamten Meisterschaft (Sperr).

Parkplatzregelung:

Damit es bei der Veranstaltung nicht zu Parkproblemen kommt, hat der WSB den benachbarten Fest- und Kirmesplatz angemietet. Haben Sie also bitte dafür Verständnis, dass eine Parkgebühr von 2,00 € pro Tag fällig wird.

Freies Training:

Auf vielfachen Wunsch bietet der WSB am Freitag von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr und am Samstag* von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr die Möglichkeit zum freien Training an. Aus organisatorischen Gründen ist ein Training auf dem Wettkampfstand nicht möglich. Für die organisatorische Abwicklung und den Einsatz der vorgeschriebenen Aufsichten wird eine Gebühr von 2,00 € (für 30 Minuten) erhoben.

Öffnungszeiten der Waffenkontrolle und Anmeldung:

Freitag	02.10.2009	von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag	03.10.2009	von 07.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Sonntag	04.10.2009	ab 07.00 Uhr

* Aufgrund des geänderten Modus (alle Schützen, die das Höchstergebnis von 300 Ringen erreichen stechen um die Platzierung), kann es sein, dass sich der Trainingsbeginn verschiebt.